

Sport in der Region

Sieg für Schimanski

Wasserskiteam Kiefersfelden beim Schwabenpokal sehr erfolgreich

Der WSC Kiefersfelden-Rosenheim war beim diesjährigen Schwabenpokal 2013 in Friedberg bei Augsburg der erfolgreichste teilnehmende Verein. Die Läufer vom Hödenauer See stellten mit Marius Schimanski nicht nur den Gesamtsieger sondern überzeugten in den unterschiedlichsten Altersklassen mit hervorragenden Leistungen.

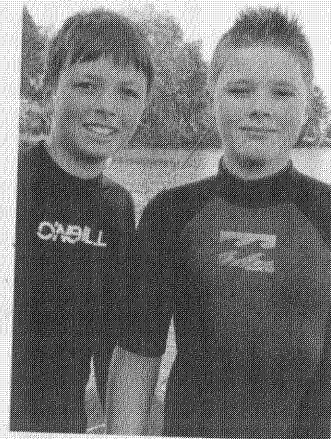
Felix Astner und Lenny Bauer waren in der Klasse U12 bei ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf außerhalb der Wettkampfstrecke in Kiefersfelden zwar am Start etwas nervös konnten aber im Figurenlauf beide ihr gesamtes Repertoire an Figuren und Tricks stehen. Im Slalom hatten beide mit den durchaus schwierigen Bedingungen am Friedberger Baggersee zu kämpfen und konnten nicht ganz die Ergebnisse vom Auerbräu Cup 2013, der eine Woche zuvor in Kiefersfelden ausgetragen wurde, erreichen. Beide sind aber optimistisch sich bis zur Deutschen Meisterschaft, die dieses Jahr erst Mitte September in Schloss Dankern stattfindet, noch gehörig zu verbessern.

Die amtierende Welt- und

Europameisterin Jana Wittenbrock, hat auf Grund ihres Abschlusses zum Bachelor an der FH in Kufstein (noch etwas Trainingsrückstand. Trotzdem dominierte sie die Damenklasse ein weiteres Mal souverän und konnte sich mit zwei Bojen an der 11-Meter-Leine mit einem guten Ergebnis als Siegerin feiern lassen.

Dieses Jahr sehr stark in Form präsentiert sich Christian Weiland. Mit einer Leistung von einer Boje an der 10,75 Meter kurzen Leine konnte er die offene Klasse der Herren für sich entscheiden und zeigte ein weiteres mal eine Weltklasseleistung. Seine Formkurve zeigt weiter nach oben und lässt den gesamten Verein auf weitere Medaillen bei Großveranstaltungen hoffen.

Nachdem Rücktritt von Stefan Schneck, der letztes Jahr seine aktive Laufbahn beendet hat kann der WSC Kiefersfelden Rosenheim auf einen weiteren starken Senioren zählen. Thorsten Flick, der sich beruflich nach München verändert hat startet seit diesem Jahr für Kiefersfelden. Er zeigte eindrucksvoll in allen drei Disziplinen, dass ihm das ge-



Felix Astner und Lenny Bauer gehören zum hoffnungsvollen Kiefersfeldener Nachwuchs. Beide waren in der Klasse U12 erfolgreich.

meinsame Training mit Jana Wittenbrock am Hödenauer See viel gebracht hat. In allen drei Disziplinen war er vorne dabei und gewann souverän die Gesamtwertung der Senioren. Somit ist er ein heißer Kandidat für das Deutsche Nationalteam, das die diesjährigen Europameisterschaften in Polen austragen wird. Sein Vereinskamerad und Ex-Vorstand Michael Weiland kam mit dem herrschenden Rückenwind nicht so gut zu Recht und be-

legte im Slalom immerhin noch Platz 3.

Ebenfalls für die Europameisterschaft qualifizieren möchte sich Marius Schimanski. Der noch 19-jährige Ausnahmefahrer möchte sich allerdings für die offene Klasse der Männer qualifizieren. Das er auf einen guten Weg dahin ist bewies der nervenstarke Raublinger ein weiteres mal in Friedberg. Belegte er im Trickski noch mit einer neu einstudierten Kür von mehreren Saltis in Folge nur Platz 2, gewann er die Disziplinen Slalom und Springen so souverän, dass er das erste Mal in seiner noch so jungen Karriere einen Pokallauf komplett für sich entschied. Somit hieß der Gesamtsieger des Schwabenpokals 2013 in Augsburg verdient Marius Schimanski.

Der nächste Höhepunkt steht am 13. Juli in Kiefersfelden an, wenn sich die Weltelite zum Auer Bräu-Slalomwordcup Finale am Hödenauer See treffen wird. Mit von der Partie um das mit 3300 Euro dotierte Finale werden neben Jana Wittenbrock, Christian Weiland, Marius Schimanski der amtierende Weltrekordhalter Simon Herrmann sein.